

Friedrich Karl Engel

Pater-Delp-Strasse 3
64 625 Bensheim (Auerbach)
Tel [+49] (0)6251 98 20 88 Fax 98 20 87
e-mail: Friedrich.Engel@t-online.de
Freitag, 7. Mai 2004

Bitte beachten

- a) die Maschine erhielt im Jahr 2003 einen neuen, funktionstüchtigen Wiedergabekopf sowie je einen „nicht-garantierten“ Lösch- und Aufnahmekopf, die lediglich eingesetzt wurden, um reguläre Bandführung usw. sicherzustellen.
- b) Obwohl die Wiedergabe-Pegel gleich sind, dürfte einer der Wiedergabekanäle versehentlich auf eine falsche Kombination von „OUTLEVEL“ und „(REPRO)-LEVEL“ eingestellt sein (Bedienungsanleitung S. 2-22 und 2-24). Bitte prüfen.
- c) Sollten Bänder aus der Periode 1938 1944 auftauchen, die auf 70 mm-AEG-Kern mit kreisrundem Mittelloch gewickelt sind, den Messing-Adapter mit Hutmutter (Zubehör) anstelle der üblichen Knebel-Verriegelung verwenden.
- d) Tipp für kritische Klebestellen: Schichtseite des Bandes auf der Klebefläche von Haft-Etiketten fixieren (ggfs. Haftetikette an Unterkante eines Lineals oder dergl. ansetzen)

M 20 hist.- Standard-Einstellungen

vergleiche Schreiben der AEG vom 06.11.1987 - Stand: Freitag, 7. Mai 2004 - M20_Service.doc

Einmeßprozedur Bandgeschwindigkeit

1. „762 Hz-Band“ auflegen und auf PLAY schalten
2. Ggfs. Frequenzzähler an einen Wiedergabeverstärker-Ausgang anschließen
2. Bandgeschwindigkeit „76“ wählen:
ENABLE LOC gedrückt halten, SPEED drücken, bis gelbe Leuchtdiode „76“ aufleuchtet. Bei der M 20 hist. bedeutet dies eine Bandgeschwindigkeit von 100 cm/s!
4. Variable Einstellung der Bandgeschwindigkeit wählen:
ENABLE LOC und danach VARI SPEED drücken; bei gedrückter Taste VARI SPEED wird Geschwindigkeit in Prozent angezeigt, 100 % entsprechen hier 100 cm/s, also für 77 cm/s mit dem Bandgeschwindigkeits-Drehgriff [Einstellknopf] auf 77 % einstellen)
5. Frequenz des Wiedergabesignals ist zahlengleich mit der Bandgeschwindigkeit in mm/s, also z.B. 770 Hz entspricht 77 cm/s. Dementsprechend Feineinstellung des VARI SPEED-Bandgeschwindigkeits-Drehgriffs wählen.
5. Einstellknopf für VARISPEED sicherheitshalber mechanisch reversibel fixieren (Klebeband oder dergleichen).
6. Der Bandfluß der 762 Hz-Aufzeichnung ist 320 nWb/m. Erfahrungsgemäß zeigen für Digital-Aufzeichnung geeignete Aussteuerungsmesser auch beim Abspielen historischer Magnetophonbänder gelegentlich deutlich höhere Spitzenpegel an (Übersteuerungen!). Weitere Aufzeichnungen mit definiertem Aufnahmepegel (514 nWb/m und 816 nWb/m, d.h. +4 dB bzw. +8 dB rel. 320 nWb/m) finden sich auf beiliegendem Band.

Einmeßprozedur Wiedergabe-Frequenzgänge M 20 hist.

1. Einmeßfeld öffnen: Klappe rechts vorn öffnen: mit Schraubenzieher im Schlitz leicht hochziehen, dann nach **hinten** ausschwenken
2. Unbespieltes Band auflegen (noch nicht starten). Bedienungsanleitung Seite 2-22 öffnen
3. Mit Taste TAPE Option „1“ (die linke der drei Leuchtdioden „1-2-3“) anwählen
4. Taste TEST drücken (Möglichkeit zur Prüfung der Ein- und Ausgangspegel der Maschine).
5. Taste TAPE wirkt jetzt als Kanalumschalter (siehe die beiden Leuchtdioden „(CHAN) 1-2“).
6. **Band-Wiedergabe starten.** Leuchtdiodenanzeige in Zeile 1 des *Einmeßfelds* wechselt von STOP auf REPRO
7. Kontrolle der eingestellten Werte BASS, TREBLE I und TREBLE II durch fortgesetztes Drücken der Taste PROG STEP (vergl. die Zeilenanzeige mittels Leuchtdioden).

8. Die im LCD-Display (vor Kopfträger) angezeigten Werte ggfs. berichtigen (UP oder DOWN).
9. Wahl der beiden Kanäle „1“ bzw. „2“ mit der Taste TAPE.
10. **Jede Einstellung** von BASS, TREBLE I und TREBLE II mit **STORE** speichern.
11. Band stoppen, RESET-Taste (rechts neben Zählwerk) ca. 2 s drücken, bis Zählwerksanzeige auf „Spielzeit“; Klappe schließen

Einzustellende Werte (siehe Frequenzgang-plots):

Stellung des V5-Höhenreglers	BASS	TREBLE	TREBLE II	LEVEL
10	255	0 (Null)	183	148 (13.6.1997)
5	255	10	89	148
0	255	0 (Null)	0 (Null)	148

vergleiche S. 2-22 ff. der Bedienungsanleitung

V 5 war der Standard-Wiedergabeverstärker der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft (RRG) ab etwa 1941, d.h., für die bereits auf Hochfrequenzvormagnetisierung umgestellten Magnetofone R 22a, die (zumindest aufnahmeseitig) eine grundsätzlich andere Entzerrungseinstellung hatten als die Gleichstrom-Magnetofone R 22. Die Frequenzgänge aller Vorgänger (insbesondere des werksseitig mit dem Magnetophon K 4 gelieferten Wiedergabeverstärkers) sind NICHT bekannt; die Entzerrung solcher Bänder liegt also in der Verantwortung des Abspielenden!

Weitere nützliche Bedienungstasten:

„U-turn“-Taste	Rücksetzen mit Abhör- geschwindigkeit
LOC1 bis LOC4	Drücken einer dieser Tasten speichert Zähler- anzeige . Aufruf der entsprechenden Bandposition durch Drücken von ENABLE LOC und LOC 1... LOC 4
ZERO-LOCATOR	STOP und LOC zusammendrücken : Band wird auf Zählwerksposition 0 transportiert.
CUE-LOCATOR	Speichert bei jedem PLAY-Befehl die Zählwerks- anzeige . Durch Druck auf LOC wird Magnetband auf diese Stelle positioniert